

Q1

2015/2016



**GESCO AG
QUARTALSBERICHT
1. APRIL BIS
30. JUNI 2015**

DAS WESENTLICHE IM ÜBERBLICK

- AUFTRAGSEINGANG WÄCHST IM ERSTEN QUARTAL KRÄFTIG
- UMSATZ STEIGT EBENFALLS, ERGEBNIS NOCH BELASTET
- AUCH IM ZWEITEN QUARTAL AUFTRAGSEINGANG UND UMSATZ ÜBER DEN VORJAHRESWERTEN
- ZIELE FÜR DAS GESAMTJAHR WERDEN BESTÄTIGT

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2015/2016

01.04.-30.06.		I. Quartal 2015/2016	I. Quartal 2014/2015	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	146.090	126.668	15,3%
Umsatz	(T€)	118.706	109.543	8,4%
EBITDA	(T€)	11.631	11.403	2,0%
EBIT	(T€)	6.641	6.869	-3,3%
Ergebnis vor Steuern	(T€)	5.954	6.164	-3,4%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	3.174	3.753	-15,4%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	0,95	1,13	-15,4%
Mitarbeiter	(Anzahl)	2.523	2.422	4,2%

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

im ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2015) des Geschäftsjahres 2015/2016 (01.04.2015 bis 31.03.2016) verzeichnete die GESCO-Gruppe eine erfreulich rege Kundennachfrage mit deutlichen Zuwächsen bei Auftragseingang und Umsatz. Wie im Rahmen der Bilanzpressekonferenz im Juni 2015 angekündigt, knüpfen die Margen im laufenden Geschäftsjahr allerdings noch nicht an die Werte der Vorjahre an. So ist das Ergebnis weiterhin durch Restrukturierungsmaßnahmen bei zwei Tochtergesellschaften belastet. Diese Aktivitäten haben im ersten Quartal Fortschritte gemacht und sollen bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres weitgehend abgeschlossen sein. Zudem erwarten einige Tochtergesellschaften teils zyklisch bedingt, teils aufgrund von Marktentwicklungen rückläufige Ergebnisse.

Auftragseingang und Umsatz entwickelten sich auch im zweiten Quartal, das operativ die Monate April bis Juni der Tochtergesellschaften umfasst, erfreulich und lagen über den Werten des entsprechenden Vorjahresquartals.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Das Geschäftsjahr der GESCO AG und des GESCO-Konzerns verläuft vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres, während die Geschäftsjahre der Tochtergesellschaften dem Kalenderjahr entsprechen. Der Bericht zum ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 umfasst somit die operativen Monate Januar bis März 2015 der Tochtergesellschaften. Im Berichtszeitraum ist erstmals die Setterstix Inc., Cattaraugus/New York, eine mittelbare Tochtergesellschaft der Setter GmbH & Co. Papierverarbeitung, in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung eingegangen. In der Konzernbilanz zum 31. März 2015 war Setterstix bereits enthalten.

Der Auftragseingang stieg im ersten Quartal kräftig an und wuchs um 15,3% von 126,7 Mio. € auf 146,1 Mio. €. In diesem außergewöhnlich hohen Wert sind auch größere Aufträge enthalten, die teilweise erst im kommenden Geschäftsjahr umsatz- und ergebniswirksam werden. Auf organischer Basis, also ohne die neu hinzugekommene Setterstix, wäre der Auftragseingang um 13,0% gestiegen.

Auch der Konzernumsatz entwickelte sich erfreulich, er legte um 8,4% zu und erreichte 118,7 Mio. € (Vorjahreszeitraum 109,5 Mio. €). Auf organischer Basis wäre der Umsatz um 5,8% gestiegen.

Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich um 2,0% auf 11,6 Mio. € (11,4 Mio. €). Da die Investitionen des Berichtszeitraums und des Vorjahres zu erhöhten Abschreibungen führten, war das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) hingegen rückläufig und erreichte 6,6 Mio. € nach 6,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Angesichts einer deutlich erhöhten Steuerquote sank der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter überproportional auf 3,2 Mio. € (3,7 Mio. €). Dieser Wert entspricht einem Ergebnis je Aktie nach IFRS von 0,95 € (1,13 €).

Der Auftragsbestand lag zum Ende des ersten Quartals bei 208,6 Mio. € (205,0 Mio. €).

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Der Werkzeug- und Maschinenbau bildet unverändert das deutlich größere der beiden Segmente. Der Auftragseingang stieg um 12,4 % auf 133,6 Mio. € (118,8 Mio. €). Auch der Umsatz legte zu und erreichte 107,3 Mio. € nach 101,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das EBIT lag bei 7,8 Mio. € (8,2 Mio. €).

Im Segment Kunststoff-Technik führte auch die erstmalige Einbeziehung der Setterstix zu einem kräftigen Anstieg des Auftragseingangs auf 12,4 Mio. € (7,8 Mio. €). Auch der Umsatz legte organisch sowie akquisitionsbedingt zu und erreichte 11,3 Mio. € (8,4 Mio. €). Das EBIT erreichte 1,2 Mio. € (1,0 Mio. €).

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. März 2015 um 5,8 % auf 427,0 Mio. €. Ein deutlicher Anstieg ist insbesondere bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen. Die liquiden Mittel verringerten sich von 35,3 Mio. € auf 30,7 Mio. €.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital leicht an und erreichte 184,5 Mio. € (31. März 2015: 182,8 Mio. €). Damit beläuft sich die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 30. Juni 2015 auf 43,2 % (45,3 %). Ein deutlicher Anstieg ist bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen.

Mit einem starken Eigenkapital und ausreichenden liquiden Mitteln verfügt die GESCO-Gruppe weiterhin über volle Handlungsfähigkeit in Bezug auf Investitionen in die bestehende Gruppe sowie auf Akquisitionen von neuen Unternehmen.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal haben die Unternehmen der GESCO-Gruppe rund 3,5 Mio. € in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen investiert (Vorjahreszeitraum 5,4 Mio. €). Schwerpunkte lagen bei der Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH und der Werkzeugbau Laichingen-Gruppe.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Zum Bilanzstichtag waren in der GESCO-Gruppe 2.523 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt gegenüber 2.422 zum Vorjahresstichtag. Rund die Hälfte dieses Zuwachses ist in der erstmaligen Einbeziehung von Setterstix in die Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung begründet.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT UND RISIKOMANAGEMENT

Die Ausführungen zum Thema Chancen und Risiken im Konzernabschluss zum 31.03.2015 haben im Wesentlichen Bestand; wir verweisen auf die ausführliche Darstellung im Geschäftsbericht 2014/2015, der im Internet unter www.gesco.de abgerufen werden kann.

AUSBLICK UND EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Wie bereits erläutert, umfasst das zweite Quartal des Geschäftsjahres 2015/2016 die operativen Monate April bis Juni 2015 der Tochtergesellschaften. In diesem Zeitraum erreichte der Auftrags- ein- gang erwartungsgemäß nicht den überdurchschnittlich hohen Wert des ersten Quartals des Berichtszeitraums, lag aber mit rund 112 Mio. € um 12 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 99,9 Mio. €. Der Umsatz erreichte im zweiten Quartal rund 117 Mio. €, was einem Plus von 6 % gegenüber dem Wert des Vorjahreszeitraums von 110,6 Mio. € entspricht.

Das allgemeine konjunkturelle Umfeld hat sich für die Investitionsgüterindustrie in den vergan- genen Monaten eher eingetrübt. So hatte der VDMA für das Jahr 2015 ursprünglich ein Wachs- tum der Produktion von zwei Prozent prognostiziert, diesen Ausblick aber im Juli 2015 auf null Prozent reduziert. Der niedrige Energiepreis stützt zwar den Konsum, bremst aber die Neigung beispielsweise der Ölindustrie, in ihre technische Ausstattung zu investieren. Auch die Perspek- tiven der Landtechnik lassen erwartungsgemäß nach wie vor keine Anzeichen einer Besserung erkennen. Zudem ist die Entwicklung des chinesischen Marktes, der in den vergangenen Jahren für Automobilhersteller, Automobilzulieferer und Hersteller von Investitionsgütern von erheblicher Bedeutung war, derzeit von hoher Unsicherheit geprägt.

Im Rahmen der Bilanzpressekonferenz am 25. Juni 2015 haben wir für das Geschäftsjahr 2015/2016 eine Prognose von 480 Mio. € bis 490 Mio. € für den Konzernumsatz und 12,5 Mio. € bis 14,0 Mio. € für den Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter veröffentlicht. Auf Basis der uns gegenwärtig vorliegenden Informationen bestätigen wir diese Planung.

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG
Der Vorstand

Wuppertal, 14. August 2015

GESCO-KONZERN BILANZ PER 30.06.2015 UND 31.03.2015

in TC		
Aktiva	30.06.2015	31.03.2015
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.875	15.668
2. Geschäfts- oder Firmenwert	14.064	13.815
3. Geleistete Anzahlungen	365	409
	30.304	29.892
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	57.522	54.787
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.816	38.745
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	22.307	22.539
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	7.428	12.528
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	164	164
	128.237	128.763
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	53	52
2. Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	1.643	1.498
3. Beteiligungen	156	156
4. Sonstige Ausleihungen	284	284
	2.136	1.990
IV. Sonstige Vermögenswerte	2.072	2.117
V. Latente Steueransprüche	3.680	3.146
	166.429	165.908
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.655	22.648
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	55.305	52.457
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	67.198	59.329
4. Geleistete Anzahlungen	1.152	698
	145.310	135.132
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.529	55.113
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	563	391
3. Forderungen gegen at-equity bilanzierte Unternehmen	369	439
4. Sonstige Vermögenswerte	11.561	9.499
	82.022	65.442
III. Wertpapiere	0	5
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	30.703	35.251
V. Rechnungsabgrenzungsposten	1.070	499
	259.105	236.329
C. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.502	1.502
	427.036	403.739

in T€ Passiva	30.06.2015	31.03.2015
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	8.645	8.645
II. Kapitalrücklage	54.662	54.662
III. Gewinnrücklage	112.061	108.887
IV. Eigene Anteile	-17	-17
V. Sonstiges Ergebnis	-4.609	-3.920
VI. Anteile anderer Gesellschafter (Kapitalgesellschaften)	13.758	14.546
	184.500	182.803
B. Langfristige Schulden		
I. Anteile anderer Gesellschafter (Personengesellschaften)	2.846	3.066
II. Rückstellungen für Pensionen	18.971	17.141
III. Sonstige langfristige Rückstellungen	620	586
IV. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	79.119	78.995
V. Sonstige Verbindlichkeiten	1.592	1.484
VI. Latente Steuerverbindlichkeiten	2.084	2.425
	105.232	103.697
C. Kurzfristige Schulden		
I. Sonstige Rückstellungen	12.396	13.598
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.911	35.462
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.334	14.067
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	28.532	27.149
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	41	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber at-equity bilanzierten Unternehmen	385	81
6. Sonstige Verbindlichkeiten	34.624	26.842
	124.827	103.601
III. Rechnungsabgrenzungsposten	81	40
	137.304	117.239
	427.036	403.739

GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

in TC	I. Quartal 2015/2016	I. Quartal 2014/2015
Umsatzerlöse	118.706	109.543
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.315	6.307
Andere aktivierte Eigenleistungen	150	60
Sonstige betriebliche Erträge	1.887	1.559
Gesamtleistung	123.058	117.469
Materialaufwand	-61.284	-60.219
Personalaufwand	-35.174	-32.534
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14.969	-13.313
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.631	11.403
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.990	-4.534
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	6.641	6.869
Ergebnis aus Beteiligungen an at-equity bilanzierten Unternehmen	80	41
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41	57
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-731	-725
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-77	-78
Finanzergebnis	-687	-705
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.954	6.164
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.240	-1.966
Konzernüberschuss	3.714	4.198
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-540	-445
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	3.174	3.753
Ergebnis je Aktie nach IFRS (€)	0,95	1,13
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.324.759	3.324.763

GESCO-KONZERN GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

in TC	I. Quartal 2015/2016	I. Quartal 2014/2015
1. Konzernüberschuss	3.714	4.198
2. Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	-1.262	0
3. Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten	-1.262	0
4. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	623	-28
5. Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten		
a) Umbuchung in die Gewinn- und Verlustrechnung	-6	-49
b) Erfolgsneutrale Wertänderung	-31	20
6. In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten	586	-57
7. Sonstiges Ergebnis	-676	-57
8. Gesamtergebnis der Periode	3.038	4.141
davon Anteile anderer Gesellschafter	553	436
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	2.485	3.705

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile
Stand 01.04.2014	8.645	54.662	103.521	-17
Übrige neutrale Veränderungen				
Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften				
Periodenergebnis			3.753	
Stand 30.06.2014	8.645	54.662	107.274	-17
Stand 01.04.2015	8.645	54.662	108.887	-17
Ausschüttungen				
Periodenergebnis			3.174	
Stand 30.06.2015	8.645	54.662	112.061	-17

GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

in T€	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff-Technik	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
Auftragsbestand	202.344	199.515	6.276	5.509
Auftragseingang	133.562	118.813	12.432	7.767
Umsatzerlöse	107.287	101.045	11.323	8.410
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0
Abschreibungen	3.368	3.047	746	449
EBIT	7.823	8.232	1.161	978
Investitionen	3.031	3.265	359	2.172
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	2.312	2.262	195	144

Währungsausgleichsposten	Neubewertung Pensionen	Sicherungsinstrumente	Gesamt	Anteile anderer Gesellschafter an Kapitalgesellschaften	Eigenkapital
-672	-2.079	143	164.203	12.401	176.604
				-395	-395
				178	178
-19		-29	3.705	436	4.141
-691	-2.079	114	167.908	12.620	180.528
-378	-3.520	-22	168.257	14.546	182.803
				-1.341	-1.341
497	-1.145	-41	2.485	553	3.038
119	-4.665	-63	170.742	13.758	184.500

	GESCO AG		Sonstige / Konsolidierung		Konzern	
	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015	2015/2016	2014/2015
	0	0	0	0	208.620	205.024
	0	0	96	88	146.090	126.668
	0	0	96	88	118.706	109.543
	0	0	0	0	0	0
	31	31	845	1.007	4.990	4.534
	-1.409	-1.388	-934	-953	6.641	6.869
	82	5	0	0	3.472	5.442
	16	16	0	0	2.523	2.422

GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS I. QUARTAL (01.04. BIS 30.06.)

TC	I. Quartal 2015/2016	I. Quartal 2014/2015
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern der Kapitalgesellschaften)	3.714	4.198
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	4.990	4.534
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-80	-41
Ergebnisanteile Minderheitsgesellschafter Personengesellschaften	77	78
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	41	108
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	248	27
Cashflow der Periode	8.990	8.904
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	68	0
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-259	-103
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-27.297	-11.654
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	17.490	12.869
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.008	10.016
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	201	89
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.244	-5.050
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-228	-391
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.271	-5.407
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	0	178
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-1.510	-483
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	4.178	14.025
Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.942	-8.829
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-274	4.891
Zahlungswirksame Zunahme des Finanzmittelbestandes	-4.553	9.500
Finanzmittelbestand am 01.04.	35.256	38.815
Finanzmittelbestand am 30.06.	30.703	48.315

ERLÄUTERnde ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Bericht zum ersten Quartal (01.04. bis 30.06.2015) des Geschäftsjahres 2015/2016 (01.04.2015 bis 31.03.2016) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2015. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS/ UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE NACH IFRS 3

Die Setterstix Inc., Cattaraugus/New York, USA, ist im Berichtszeitraum erstmals in die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung eingegangen. In der Konzernbilanz zum 31.03.2015 war das Unternehmen bereits enthalten.

ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Buchwerte der Finanzinstrumente verteilen sich auf folgende Klassen:

	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	30.06.2015	31.03.2015	30.06.2015	31.03.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.529	55.113	69.529	55.113
Sonstige Forderungen	7.087	7.621	7.087	7.621
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	30.703	35.251	30.703	35.251
Wertpapiere	0	5	0	5
Zur veräußerung gehaltene Vermögenswerte	1.502	1.502	1.502	1.502
Finanzielle Vermögenswerte	108.821	99.492	108.821	99.492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.334	14.067	23.334	14.067
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	117.031	114.457	117.031	114.457
Sonstige Verbindlichkeiten	59.662	52.994	59.662	52.994
davon Sicherungsinstrumente	532	562	532	562
Finanzielle Schulden	200.027	181.518	200.027	181.518

Für die Bewertung der Sicherungsinstrumente zum beizulegenden Zeitwert wird das markt- preisorientierte Verfahren unter Berücksichtigung allgemein beobachtbarer Inputfaktoren (z.B. Wechselkurse und Zinssätze) angewendet. Dieses Verfahren entspricht dem Level 2 nach IFRS 13.81 ff.

FINANZKALENDER

13. November 2015

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2015)

Februar 2016

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale (01.04. bis 31.12.2015)

30. Juni 2016

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2015

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04. bis 30.06.2016)

25. August 2016

Hauptversammlung

November 2016

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts (01.04. bis 30.09.2016)

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

falls Sie an regelmäßigen Informationen über die GESCO AG interessiert sind, nehmen wir Sie gerne in unseren Aktionärsverteiler auf. Senden Sie uns dazu bitte diese Seite ausgefüllt per Post oder Fax zurück. Sie können sich auch auf unserer Internetseite registrieren lassen (www.gesco.de), uns eine Mail schicken (info@gesco.de) oder uns anrufen unter 0202 24820-18.

AKTIONÄRSKONTAKT

GESCO AG
Oliver Vollbrecht/Investor Relations
Johannisberg 7
42103 Wuppertal

Telefon: 0202 24820-18
Telefax: 0202 24820-49
E-Mail: info@gesco.de
Internet: www.gesco.de

Vorname/Name: _____

Straße/Hausnummer: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf und senden Sie mir

- alle Informationen per E-Mail.
- alle Informationen per E-Mail, den Geschäftsbericht allerdings per Post.
- alle Informationen per Post.

